



3_4_12 Vielvölkerstaaten (Lösungsvorschlag)

1 Auch in ehemaligen Nationalstaaten leben heute durch die Migrationsbewegungen viele Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Allerdings wird in letzter Zeit die Forderung nach Integration dieser Menschen in die Mehrheitsgesellschaft immer lauter.

2 Die Amtssprache in Österreich ist Deutsch, das wäre ein Zeichen für einen Nationalstaat. Doch gelten in einigen Gebieten die Minderheitensprachen Kroatisch, Slowenisch und Ungarisch ebenfalls als Amtssprachen. Das wiederum wäre eigentlich für einen Vielvölkerstaat typisch.

3		Vielvölkerstaaten	
		Vorteile	Nachteile
		Menschen sehen in ihrem Umfeld verschiedene Traditionen und Kulturen und werden toleranter.	Nationalitätenkonflikte können entstehen.
		Küche und Ernährung werden vielfältiger.	In Städten können sich Ghettos bilden.
		Das Erlernen von Fremdsprachen wird gefördert.	Streitigkeiten um Amts- oder Unterrichtssprachen können entstehen.
		Das Verständnis für Nachbarstaaten wird größer, da Leute dieser Ethnie auch im eigenen Land leben.	Es kann zu separatistischen Tendenzen kommen.

4 Beispiele für multinationale Staaten wären: Spanien, Brasilien, Vereinigtes Königreich, Afghanistan, Rumänien, Estland, Iran, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, die Ukraine, Russland, Indien, Südafrika, Kanada, Pakistan und China.

5 Die Aussage bedeutet, dass Migration keine Umstände machen oder Probleme verursachen sollte, die eigene freie Zeit und damit das eigene Leben nicht einschränken sollte. Herr Müller („Müllür“) steht der Migration anfangs skeptisch gegenüber: Die macht Arbeit. Doch dann besinnt er sich im Gespräch mit dem türkischen Hausmeister darauf, dass schon früher die Donaumonarchie ein Vielvölkerstaat war. Auch jetzt leben wieder viele, wenn auch andere Völker gemeinsam in Wien – und sie bringen ihre nationalen kulinarischen Spezialitäten mit.

Du bist dran

- 1 Erläutere mithilfe von M1, warum es immer schwieriger wird, den Unterschied zwischen einem Nationalstaat und einem Vielvölkerstaat zu erkennen.
- 2 Nenne für Österreich Merkmale eines Nationalstaates und Zeichen dafür, die eigentlich für einen Vielvölkerstaat typisch wären.
- 3 Diskutiert in der Klasse die Vorteile von National- und von Vielvölkerstaaten für die Menschen, die darin leben.
- 4 Wählt je einen multinationalen Staat pro Schülerin oder Schüler aus. Recherchiert, welche Völker dort jeweils leben. Gestaltet mit euren Ergebnissen eine PowerPoint-Präsentation. Gebt eure Quellen an.
- 5 Erkläre die Bedeutung der Aussage: „Migration ja, aber bitte nur an Werktagen von 8 bis 18:00 Uhr.“ Formuliere die Kritik Ludwig Müllers in eigenen Worten.

Name:

Klasse:

Datum: